

Liebe Lilli!

Erst jetzt komme ich dazu
Dir mal ausführlich zu schreiben.
Ich hatte bis jetzt soviel Arbeit
mit unserer neuen Wohnung, so
daß ich zu nichts kam. - St. 15. 5.
haben wir sie gemietet. Sie ist
sogar besser als unsere frühere.
Gearbeitet habe ich dabei wie noch
nie in meinem Leben. Es hat
mir aber nichts geschadet. - Sogar
in kleinen Gärtchen gehört
dazu, ich überlege noch immer stark
was ich eigentlich pflanzen soll.
Bei meinen gärtnerischen Fähigkeiten
ist das ziemlich schwierig. -
So langsam leben wir uns

10
guter Dinge List. - Kommt
Du oft mit unseren
früheren Schul Kollagen
Zusammen? Grüße so-
doch Bitte von mir. -

Liebe Litty, ich würde mich
sehr freuen mal von dir zu
hören und sei herzlichst
gegrüßt von deiner
Mutter.

Möge herzlichste Grüße an
Deine L. Eltern.

Mutter läßt herzlichst grüßen. -

11
eins und gefährdet es uns allmählich
ganz gut. Es ist sehr schade,
daß wir die Sprache so schlecht
beherrschen. Aber haben wir nicht
gestern eine Sprachlehrerin, die
sehr fleißig ist und so werden
wir es bald lernen. - Father spricht
ja bedeutend besser als ich. -
Für ihn war es auch schwer sich
an die veränderten Verhältn.
nisse zu gewöhnen, aber mit der
Zeit ist er wieder mehr da. -
Hier in N. ist eine ziemlich große
jüd. Gemeinde. Die Leute sind
auch sehr nett und entgegen-
kommend. - Die Umgebung ist
auch besonders schön, wenn man
an der Nordseite entlang die

schönsten Spaziergänge und
Fahrten ausgehen. — Auch
ist es sehr angenehm, daß
ich hier die Manasses aus
Lpz. habe. Heißt es einen
von den alten Freunden. Ich
denke überhaupt sehr oft zurück.
Es ist klar, wenn man sein
ganzes Leben in dieser Stadt
verbracht hat. — Aber ich glaube,
daß wir auch ^{hier} bald heimisch
sein werden. — Man darf eben
nicht zurückdenken, sondern
nur in die Zukunft. —

Hier geht es Dir liebe Betty
und Deinen v. Oestern?
Ich hoffe, daß Du müder u.